

Überblick zur Fachkräfteentwicklung der letzten Jahre sowie prognostische Abschätzung des zukünftigen Bedarfs in der Kinder- und Jugendhilfe

Vortrag im Rahmen des 1. Fachgesprächs zur
interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme zum Thema
„Ins Handeln kommen! (Alternative) Strategien zur
Fachkräftegewinnung und -bindung“
Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“, 12.12.2022

Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik ist ein vom BMFSFJ und dem MKJFGFI NRW
gefördertes Forschungsprojekt im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund an der
Technischen Universität Dortmund.

Forschungsverbund



Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund

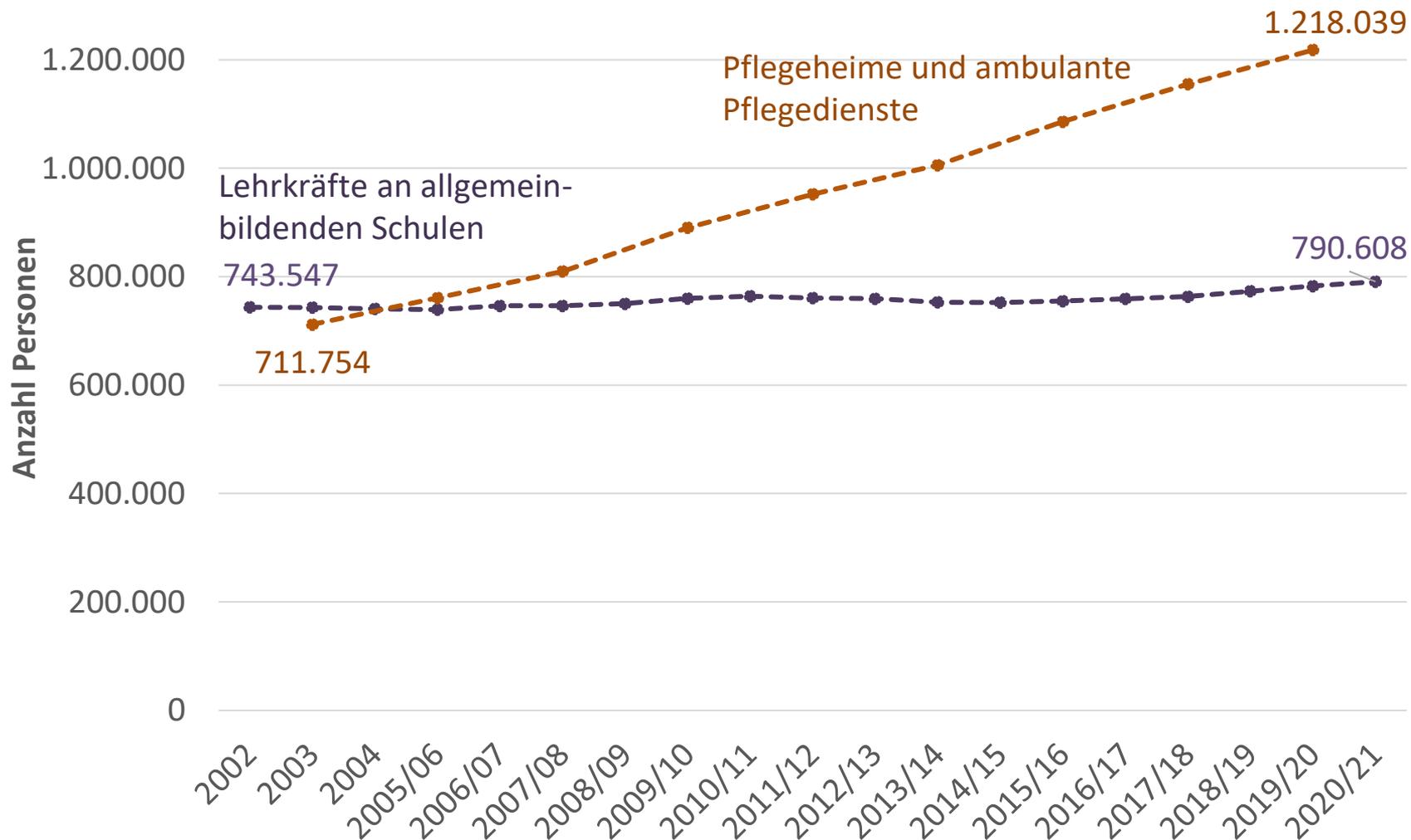
Dr. Thomas Mühlmann
Ninja Olszenka

Arbeitsstelle Kinder- und
Jugendhilfestatistik

Forschungsverbund
DJI/TU Dortmund

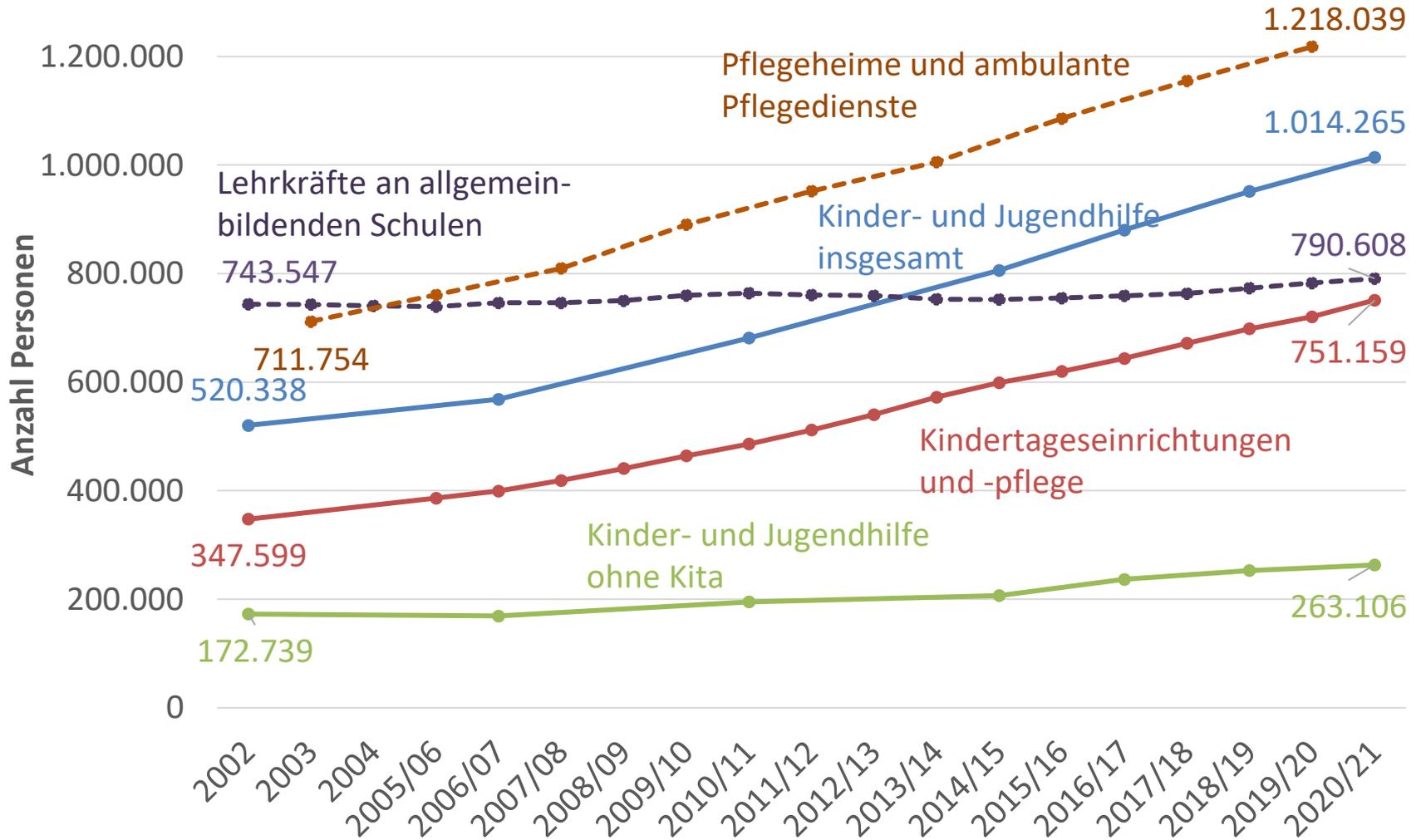


Entwicklung des Personals in der Kinder- und Jugendhilfe und anderen Arbeitsfeldern des Sozial- und Bildungswesens (Deutschland; 2006-2020/21; Angaben absolut)

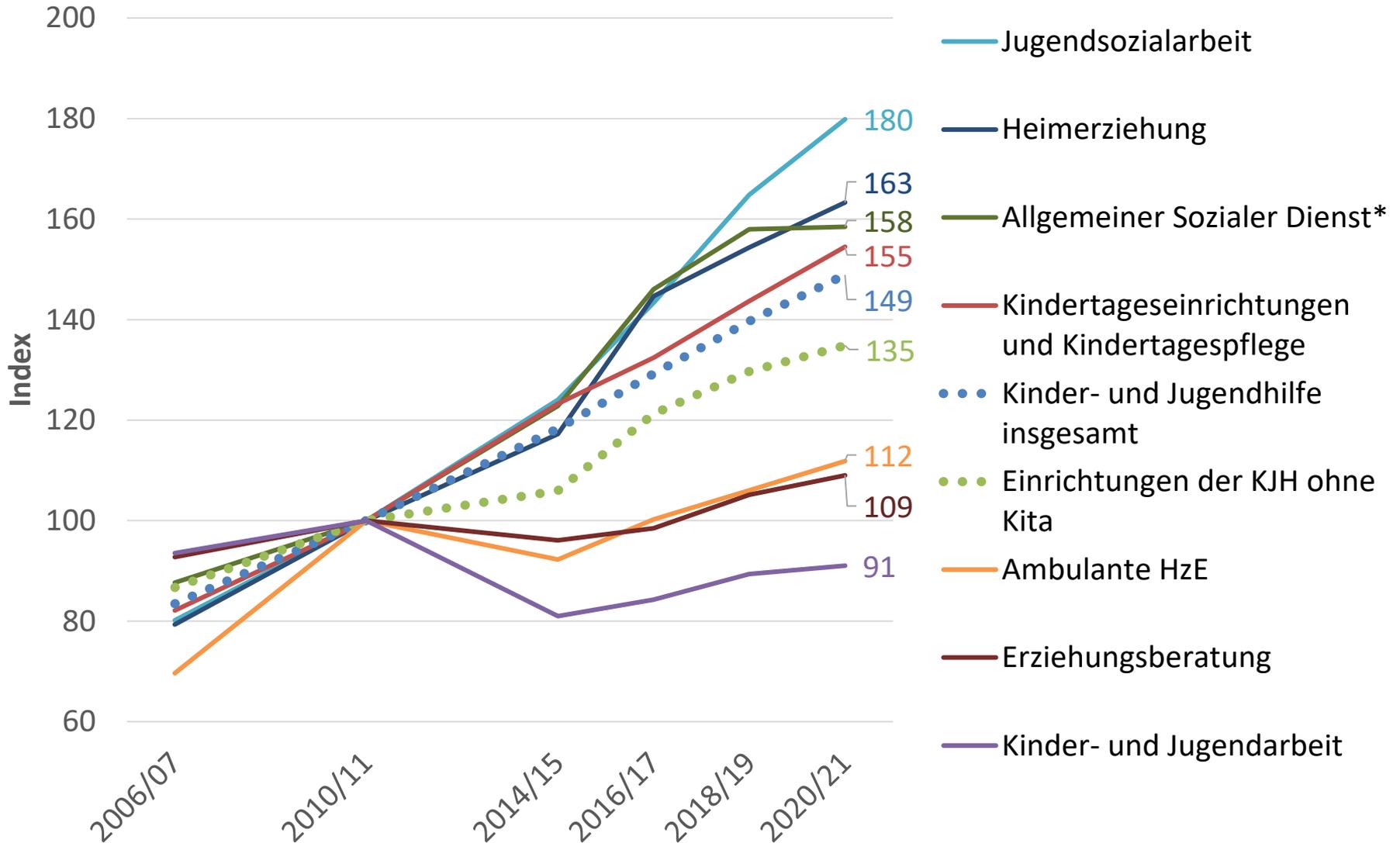


Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, Einrichtungen und tätige Personen (ohne Tageseinrichtungen für Kinder); Bildung und Kultur – Allgemeinbildende Schulen; Pflegestatistik; versch. Jahrgänge; eig. Berechnungen

Entwicklung des Personals in der Kinder- und Jugendhilfe und anderen Arbeitsfeldern des Sozial- und Bildungswesens (Deutschland; 2006-2020/21; Angaben absolut)



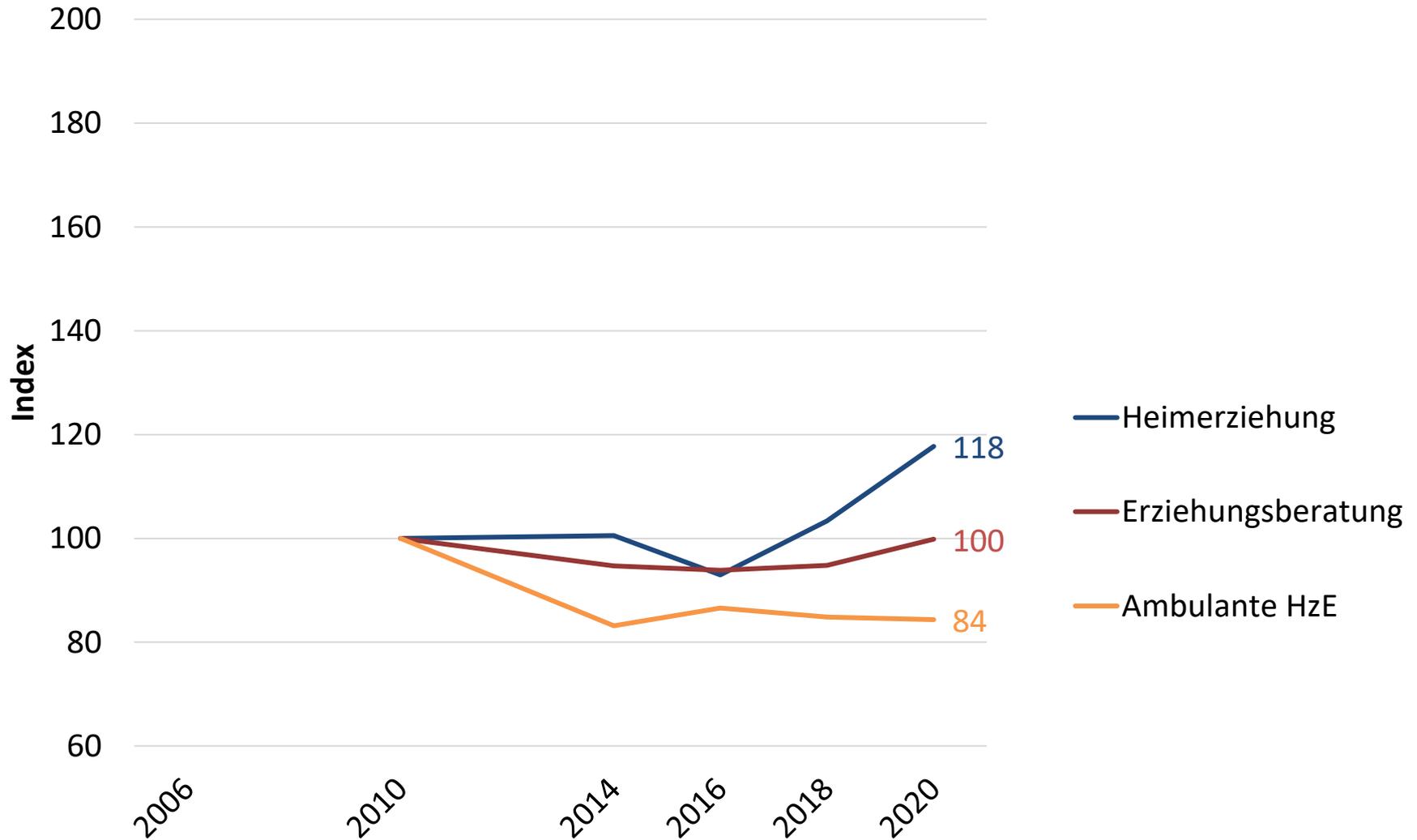
Entwicklung des Personals in ausgewählten Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe (Deutschland; 2006-2020/21; Indexentwicklung: 2010 = 100)



*2006 und 2010 einschl. „Förderung der Erziehung in der Familie“

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, Einrichtungen und tätige Personen (ohne Tageseinrichtungen für Kinder); versch. Jahrgänge; eig. Berechnungen

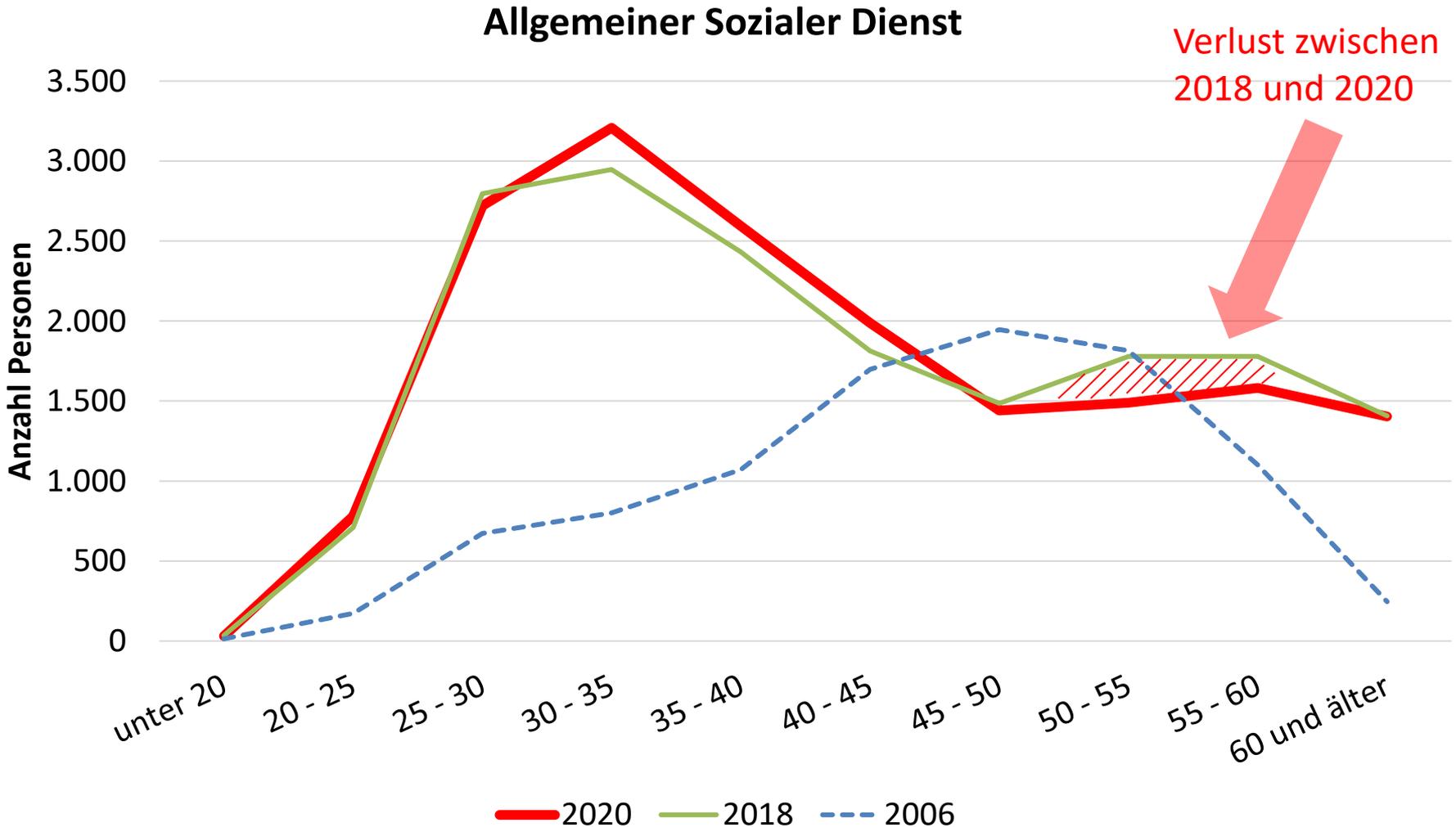
Entwicklung VZÄ pro Fall nach Leistungssegmenten der Hilfen zur Erziehung (Deutschland; 2010-2020; Indexentwicklung: 2010 = 100)



Lesebeispiel: Am 31.12.2020 war im Arbeitsfeld Heimerziehung pro an diesem Tag laufenden Fall der Heimerziehung 18% mehr Personal (in Vollzeitäquivalenten) tätig als am 31.12.2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Einrichtungen und tätige Personen (ohne Tageseinrichtungen für Kinder), Erzieherische Hilfen; versch. Jahrgänge; eig. Berechnungen

Entwicklung der Altersstruktur der Beschäftigten in den Allgemeinen Sozialen Diensten (Deutschland; 2006-2020; Angaben absolut)

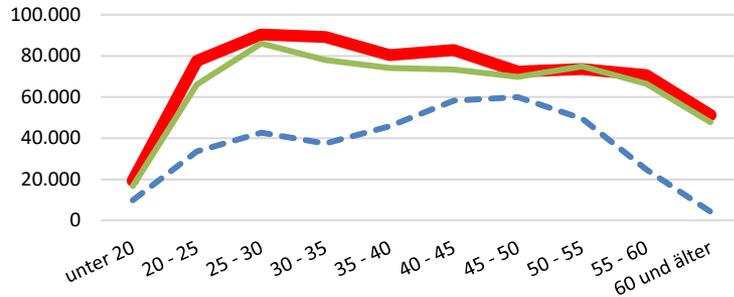


Hinweis: 2006 einschl. „Förderung der Erziehung in der Familie“

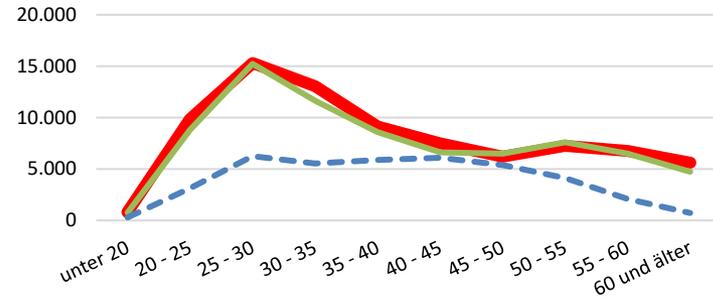
Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Einrichtungen und Personal; versch. Jahrgänge; eig. Berechnungen

Entwicklung der Altersstruktur der Beschäftigten in ausgewählten Arbeitsfeldern der KJH (Deutschland; 2006-2020/21; Angaben absolut)

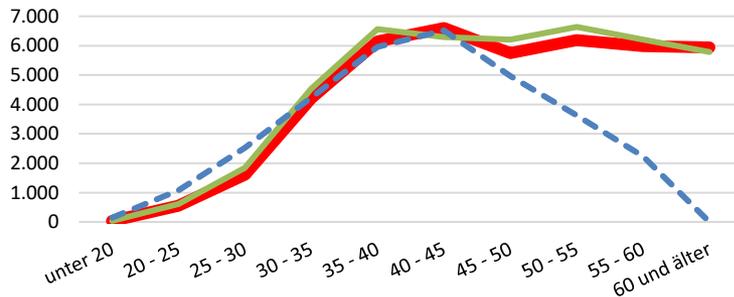
Kindertageseinrichtungen



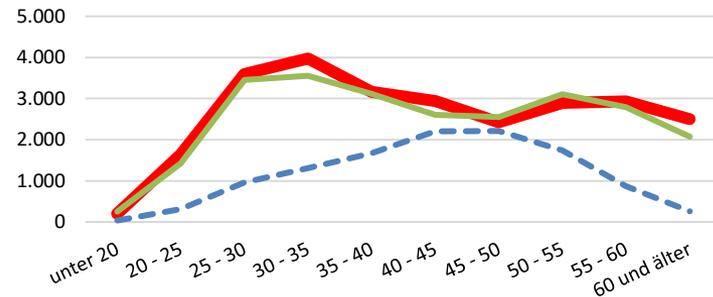
Stationäre Hilfen zur Erziehung



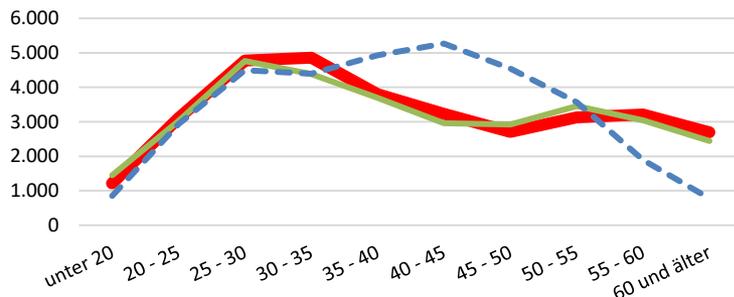
Kindertagespflege



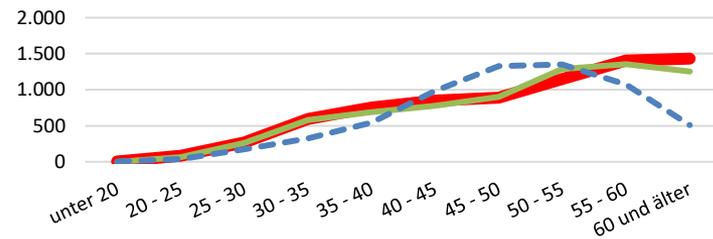
Ambulante Hilfen zur Erziehung



Kinder- und Jugendarbeit



Erziehungsberatung



— 2020/21 — 2018/19 - - - 2006/07

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, Einrichtungen und tätige Personen (ohne Tageseinrichtungen für Kinder); versch. Jahrgänge; eig. Berechnungen

Personalbedarf in der Kindertages- und Grundschulbetreuung

Vorbemerkungen

- Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für Plätze und Personal; ohne mögliche Qualitätsverbesserungen
- Ausgangswerte:
 - Kinder vor dem Schuleintritt: Datenjahr 2019
 - Kinder im Grundschulalter: Schuljahr 2019/20
- Alle Vorausberechnungen bis 2030 bzw. Schuljahr 2029/30
- An vielen Stellen Annahmen notwendig
→ Berechnung von Szenarien → Bedarf als Spanne angegeben

Personalbedarf in der Kindertages- und Grundschulbetreuung bis zum Jahr 2030 im Vergleich zu 2019/20

Westdeutschland

	Personalmehr-/minderbedarf	
	Unteres Szenario	Oberes Szenario
Vor Schuleintritt	+99.000	+134.000
Grundschulalter	+29.000	+58.000

Ostdeutschland

	Personalmehr-/minderbedarf	
	Unteres Szenario	Oberes Szenario
Vor Schuleintritt	-12.000	-1.300
Grundschulalter	+3.000	+7.000

Quelle: Rauschenbach, T./Meiner-Teubner, C./Böwing-Schmalenbrock, M./Olszenka, N. (2020). Plätze. Personal. Finanzen. Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030. Teil 1: Kinder vor dem Schuleintritt. Dortmund: Forschungsverbund DJI/ TU Dortmund.; Rauschenbach, T./Meiner-Teubner, C./Böwing-Schmalenbrock, M./Olszenka, N. (2021): Plätze. Personal. Finanzen. Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030. Teil 2: Ganztägige Angebote für Kinder im Grundschulalter. Dortmund: Forschungsverbund DJI/ TU Dortmund.

Personalbedarf in der Kindertages- und Grundschulbetreuung bis zum Jahr 2030 im Vergleich zu 2019/20

Westdeutschland

	Personalmehr-/minderbedarf für zus. Plätze		Personalgesamtbedarf (inkl. Ersatzbedarf)	
	Unteres Szenario	Oberes Szenario	Unteres Szenario	Oberes Szenario
Vor Schuleintritt	+99.000	+134.000	+203.000	+235.000
Grundschulalter	+29.000	+58.000	/	/

Ostdeutschland

	Personalmehr-/minderbedarf für zus. Plätze		Personalgesamtbedarf (inkl. Ersatzbedarf)	
	Unteres Szenario	Oberes Szenario	Unteres Szenario	Oberes Szenario
Vor Schuleintritt	-12.000	-1.300	+22.000	+31.000
Grundschulalter	+3.000	+7.000	/	/

Quelle: Rauschenbach, T./Meiner-Teubner, C./Böwing-Schmalenbrock, M./Olszenka, N. (2020). Plätze. Personal. Finanzen. Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030. Teil 1: Kinder vor dem Schuleintritt. Dortmund: Forschungsverbund DJI/ TU Dortmund.; Rauschenbach, T./Meiner-Teubner, C./Böwing-Schmalenbrock, M./Olszenka, N. (2021): Plätze. Personal. Finanzen. Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030. Teil 2: Ganztägige Angebote für Kinder im Grundschulalter. Dortmund: Forschungsverbund DJI/ TU Dortmund.

Personalbedarf in der Kindertages- und Grundschulbetreuung bis zum Jahr 2030 im Vergleich zu 2019/20

Westdeutschland

	Personalmehr-/minderbedarf für zus. Plätze		Personalgesamtbedarf (inkl. Ersatzbedarf)		Personalbedarfs-Lücke (abzgl. Zugänge)		Personalbedarfs-Lücke <u>Maximum</u>	
	Unteres Szenario	Oberes Szenario	Unteres Szenario	Oberes Szenario	Unteres Szenario	Oberes Szenario	Unteres Szenario	Oberes Szenario
Vor Schuleintritt	+99.000	+134.000	+203.000	+235.000	0	4.000	20.400 (2023)	72.500 (2025)
Grundschulalter	+29.000	+58.000	/	/	/	/	/	/

Ostdeutschland

	Personalmehr-/minderbedarf für zus. Plätze		Personalgesamtbedarf (inkl. Ersatzbedarf)		Personalbedarfs-Lücke (abzgl. Zugänge)		Personalbedarfs-Lücke <u>Maximum</u>	
	Unteres Szenario	Oberes Szenario	Unteres Szenario	Oberes Szenario	Unteres Szenario	Oberes Szenario	Unteres Szenario	Oberes Szenario
Vor Schuleintritt	-12.000	-1.300	+22.000	+31.000	0	0	0	0
Grundschulalter	+3.000	+7.000	/	/	/	/	/	/

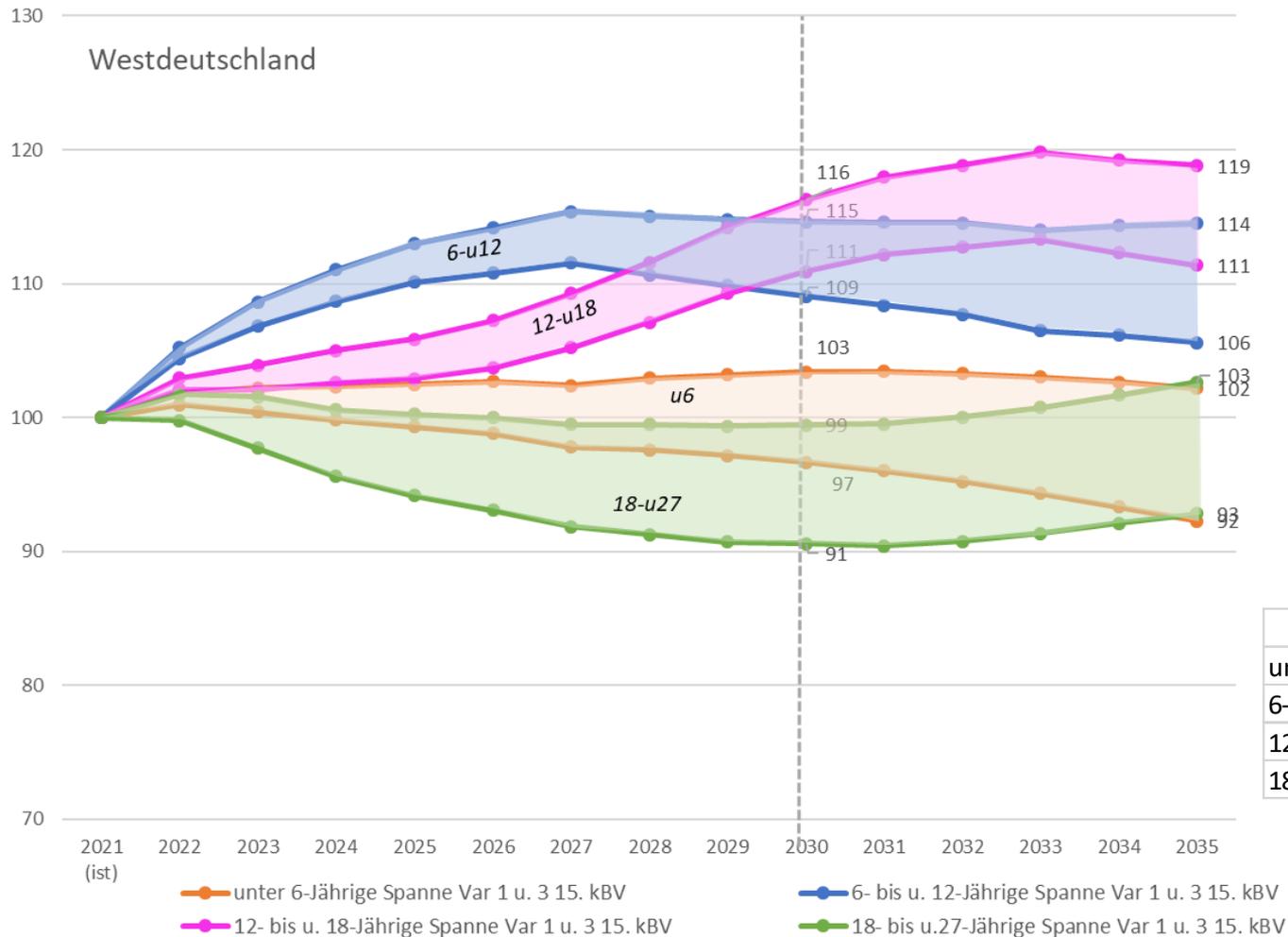
Quelle: Rauschenbach, T./Meiner-Teubner, C./Böwing-Schmalenbrock, M./Olszenka, N. (2020). Plätze. Personal. Finanzen. Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030. Teil 1: Kinder vor dem Schuleintritt. Dortmund: Forschungsverbund DJI/ TU Dortmund.; Rauschenbach, T./Meiner-Teubner, C./Böwing-Schmalenbrock, M./Olszenka, N. (2021): Plätze. Personal. Finanzen. Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030. Teil 2: Ganztägige Angebote für Kinder im Grundschulalter. Dortmund: Forschungsverbund DJI/ TU Dortmund.

Personalbedarf in der Kindertages- und Grundschulbetreuung

- Bis zu 72.500 fehlende Fachkräfte in Kitas bis 2025
- Bis zu 65.600 Fachkräfte für zusätzlich benötigte Plätze im Ganzttag bis 2029/30

Erste Ergebnisse der 15. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung

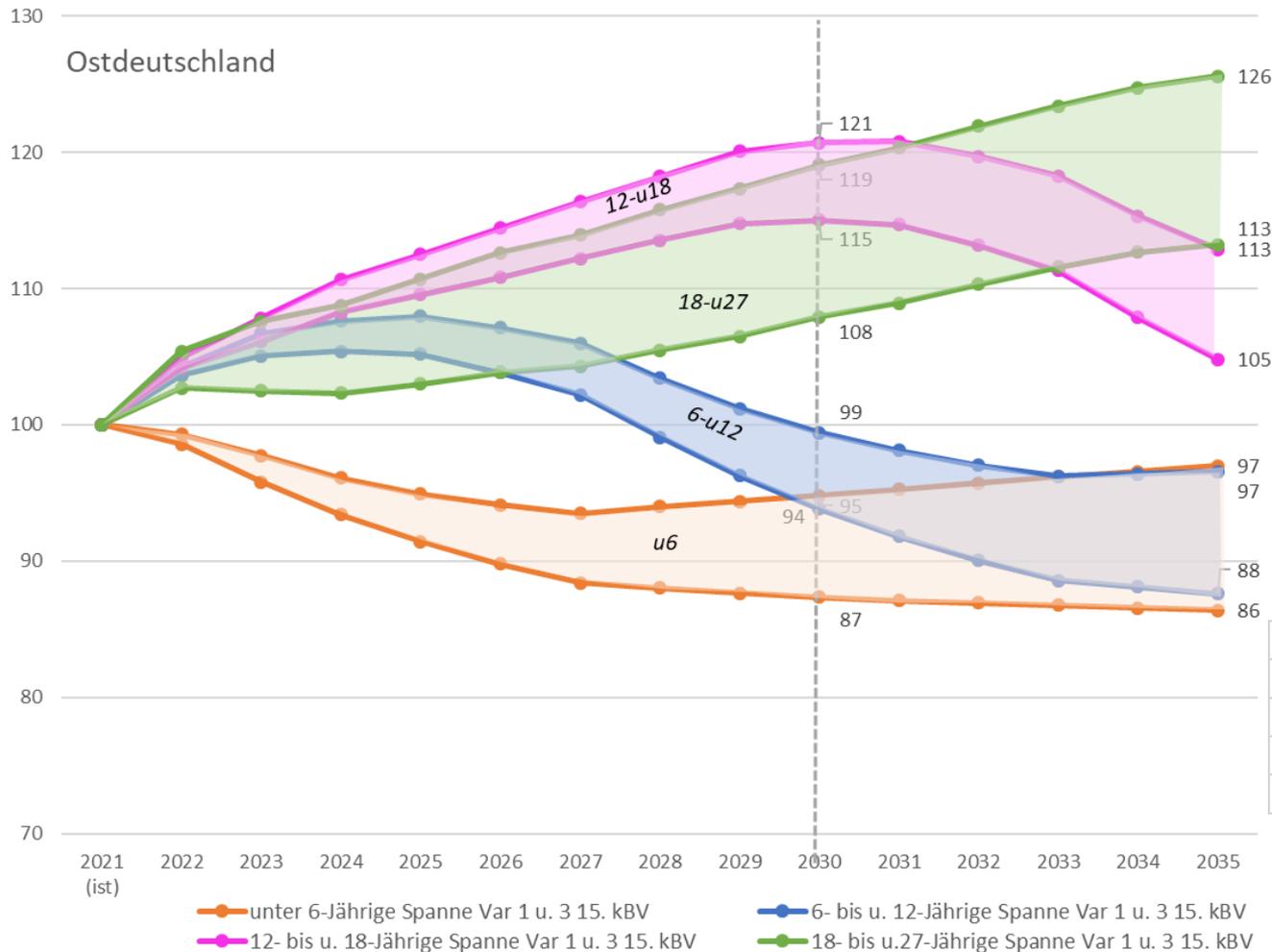
Voraussichtliche Entwicklung der Anzahl an Kindern verschiedener Altersgruppen in der Bevölkerung bis 2035 (jeweils 31.12.), Varianten 1 und 3 der 15. kBV, Variante 2 der 14. kBV für Westdeutschland (Index: 31.12.2021 = 100%)



	Ist-Stand 31.12.2021
unter 6-J.	3.930.645
6- bis u.12-J.	3.676.195
12- bis u.18-J.	3.685.674
18- bis u.27-J.	6.728.081

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Genesis-Online, 15. k.BV Abrufdatum 05.12.2022; Datenlizenz by-2-0; Destatis (2019): Bevölkerung im Wandel. Annahmen und Ergebnisse der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung. Wiesbaden; eigene Berechnung/eigene Darstellung

Voraussichtliche Entwicklung der Anzahl an Kindern verschiedener Altersgruppen in der Bevölkerung bis 2035 (jeweils 31.12.), Varianten 1 und 3 der 15. kBV, Variante 2 der 14. kBV für Ostdeutschland (Index: 31.12.2021 = 100%)



	Ist-Stand 31.12.2021
unter 6-J.	860.830
6- bis u.12-J.	883.070
12- bis u.18-J.	826.845
18- bis u.27-J.	1.287.454

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Genesis-Online, 15. k.BV Abrufdatum 05.12.2022; Datenlizenz by-2-0; Destatis (2019): Bevölkerung im Wandel. Annahmen und Ergebnisse der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung. Wiesbaden; eigene Berechnung/eigene Darstellung

Kontakt

Dr. Thomas Mühlmann

E-Mail: thomas.muehlmann@tu-dortmund.de

Ninja Olszenka

E-Mail: ninja.olszenka@tu-dortmund.de

Technische Universität Dortmund

Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung

Forschungsverbund DJI/TU Dortmund

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

www.akjstat.tu-dortmund.de